

Edelstahl-Plattenfedermanometer, Industrie mit Grenzsignalgeber Typ 5293



Seite 1/5 5293-datenblatt-de.pdf

CrNi-Stahlgehäuse mit Bajonettring, Nenngröße 100 mm, auf Anfrage 160 mm
Waagerechte Plattenfeder, Prozessanschluss: Edelstahl, Einschraubgewinde G1/2,
optional PTFE-Auskleidung
Schaltkontakte zur Anlagensteuerung

Made in Germany

>> Messprinzip:

Membranfeder zwischen 2 Flanschen verschraubt

>> Anwendung

Für den Einsatz in industriellen Produktionsanlagen, bei denen der positive oder negative Überdruck von gasförmigen oder flüssigen Messstoffen gemessen werden soll, ist dieses Plattenfedermanometer gut geeignet.

Bei viskosen bzw. verunreinigten Medien werden offene Anschlussflansche eingesetzt, bei aggressiven Medien sollte die Ausführung in Edelstahl sein.

Das hochwertige Chemie-Bajonettringgehäuse aus Edelstahl eignet sich besonders für Anwendungen, bei denen es auf die Gehäuseabdichtung (z.B. bei Freiluftanlagen) ankommt. Für Außenanwendungen ist eine Gehäusefüllung empfehlenswert, um Schwitzwasser zu vermeiden.

Dieses hochwertige Manometer bietet eine hohe Zuverlässigkeit und eine lange Lebensdauer.

Der Anbau eines Grenzsignalgebers ermöglicht, gleichzeitig zur Druckanzeige vor Ort die Schaltung von Stromkreisen zur Anlagensteuerung.

Bitte prüfen Sie anhand der folgenden technischen Angaben, ob dieses Produkt für Ihre spezifische Anwendung geeignet ist. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an.

Druck mechanisch



Plattenfedermanometer Typ 5293, Nenngröße 100 mm
CrNi-Stahlgehäuse, Chemieausführung,
mit waagerechter Plattenfeder, optional: Auskleidung mit PTFE,
hier dargestellt: 5293044-I21-PTFE-S mit verlängertem Halsrohr für
Medium-Temperaturen bis 110°C, mit induktivem Grenzsignalgeber

© 2021 BMG-Baumgart · Änderungen vorbehalten

BMG-Baumgart GmbH & Co. KG Mess- und Regeltechnik

An der Bega 28 · 32657 Lemgo · Tel.: 0 52 61 / 25 81-0 · Fax: 0 52 61 / 25 81-33 · vertrieb@bmg-baumgart.de · www.bmg-baumgart.de

Edelstahl-Plattenfedermanometer, Industrie mit Grenzsignalgeber Typ 5293



Seite 2/5 5293-datenblatt-de.pdf

CrNi-Stahlgehäuse mit Bajonetting, Nenngröße 100 mm, auf Anfrage 160 mm
Waagerechte Plattenfeder, Prozessanschluss: Edelstahl, Einschraubgewinde G1/2,
optional PTFE-Auskleidung
Schaltkontakte zur Anlagensteuerung

- >> Ausführung
nach EN 837-3, Genauigkeitsklasse 1,6 (bei PTFE Auskleidung 2,5)
IP 54 (mit Gehäusefüllung IP65)
- >> Gehäuse mit Messflansch
Nenngröße Ø 100 mm, Bajonettinggehäuse aus CrNi-Stahl, optional NG Ø 160 mm (Typ 5303)
mit Druckentlastungsöffnung auf der Gehäuserückseite
Oberer Messflansch CrNi-Stahl
Optional Gehäusefüllung mit Spezialöl
- >> Sichtscheibe
Mehrschichten-Sicherheitsglas
- >> Skala
Aluminium, weiß, schwarze Ziffern
- >> Zeiger
Instrumentenzeiger: Aluminium, schwarz
Sollwertzeiger: rot
- >> Flanschmaß
Anzeigebereich 0 ... 40 mbar bis 0 ... 250 mbar: Messflansch Ø 160 mm
Anzeigebereich 0 ... 400 mbar bis 0 ... 25 bar: Messflansch Ø 100 mm

- >> Anzeigebereich

0...+ 40 mbar	Optional auf Anfrage
0...+ 60 mbar	-1... 0 bar
0...+100 mbar	-1... +0,6 bar
0...+160 mbar	-1... +1,5 bar
0...+250 mbar	-1... +3 bar
0...+ 0,6 bar	-1... +5 bar
0...+ 1,0 bar	-1... +9 bar
0...+ 1,6 bar	-1...+15 bar
0...+ 2,5 bar	
0...+ 4,0 bar	
0...+ 6,0 bar	
0...+10 bar	
0...+16 bar	
0...+25 bar	

Hinweis:	
Zulässige Temperatur:	
Umgebung:	-20...+60°C
Messstoff :	max. +100°C
	(optional mit Halsrohr: max. 200°C)
Druckbelastbarkeit:	
Ruhebelastung:	3/4x Skalenendwert
Wechselbelastung:	2/3x Skalenendwert,
Kurzzeitig	Überlastbarkeit 5x Skalenendwert,
	jedoch max. 40bar

- >> Prozessanschluss mit unterem Messflansch
CrNi-Stahl 316L, Kanalbohrung Ø 7mm, optional: PTFE-Auskleidung (vergrößerte Kanalbohrung erforderlich)
Außengewinde G1/2, SW22, senkrecht
- >> elektrischer Anschluss
Kabelanschlussdose seitlich rechts am Gehäuse
- >> Induktiver, Grenzsignalgeber (Bitte beachten Sie die Anschlussbelegung auf dem seitlichen Messgeräteetikett)
maximal 3 Schaltkontakte je Messgerät
Hinweis: Zusätzliches Steuergerät erforderlich
Optional Magnetspringkontakte, elektronische oder pneumatische Grenzsignalgeber
- >> Optionen
PTFE-Auskleidung (vergrößerte Kanalbohrung)
Hinweis: bei PTFE-Auskleidung müssen gegebenenfalls entsprechende Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden um elektrische Aufladungen zu verhindern
Offener Anschlußflansch
Hochtemperatursausführung (Halsrohr)

Druck mechanisch



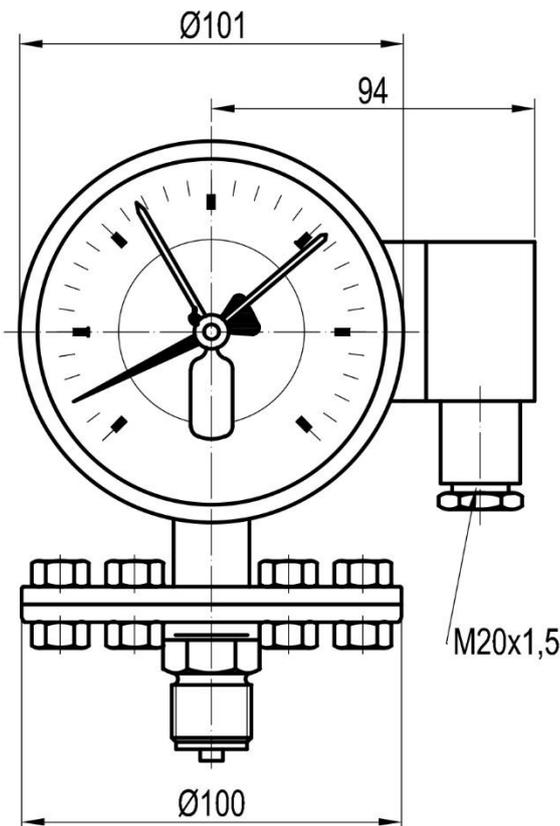
Edelstahl-Plattenfedermanometer, Industrie mit Grenzsignalgeber Typ 5293



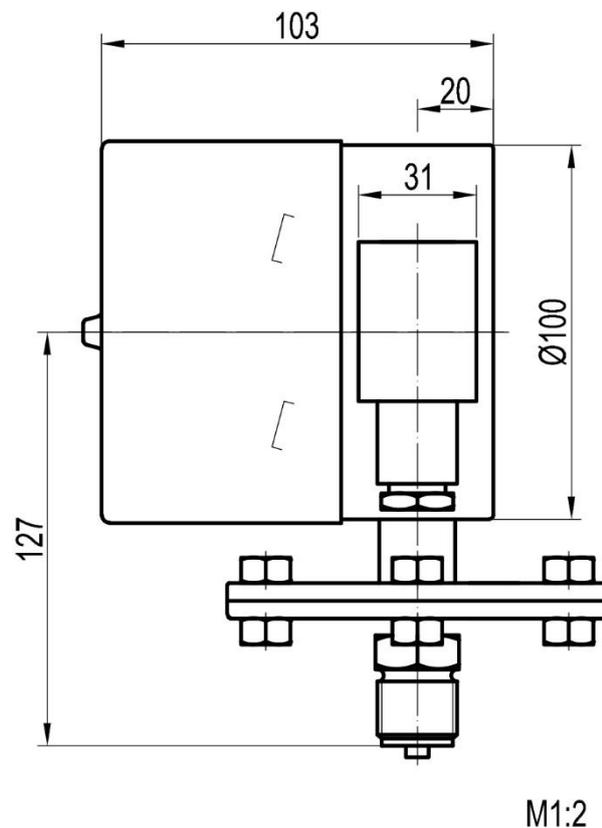
Seite 3/5 5293-datenblatt-de.pdf

CrNi-Stahlgehäuse mit Bajonettring, Nenngröße 100 mm, auf Anfrage 160 mm
Waagerechte Plattenfeder, Prozessanschluss: Edelstahl, Einschraubgewinde G1/2,
optional PTFE-Auskleidung
Schaltkontakte zur Anlagensteuerung

Druck mechanisch



Darstellung Vorderansicht



Seitliche Darstellung



Plattenfedermanometer, Typ 5293 mit seitlicher Kabeldose

Hinweise:

Bei PTFE-Auskleidung und vergrößertem Kanal: G1/2 ohne Zapfen
für Temperaturen > 100°C Halsrohr erforderlich, z.B. 110°C, Halsrohr ca. 100 mm

© 2021 BMG-Baumgart · Änderungen vorbehalten

BMG-Baumgart GmbH & Co. KG Mess- und Regeltechnik

An der Bega 28 · 32657 Lemgo · Tel.: 0 52 61 / 25 81-0 · Fax: 0 52 61 / 25 81-33 · vertrieb@bmg-baumgart.de · www.bmg-baumgart.de

Edelstahl-Plattenfedermanometer, Industrie mit Grenzsinalgeber Typ 5293



Seite 4/5 5293-datenblatt-de.pdf

CrNi-Stahlgehäuse mit Bajonetting, Nenngröße 100 mm, auf Anfrage 160 mm
Waagerechte Plattenfeder, Prozessanschluss: Edelstahl, Einschraubgewinde G1/2,
optional PTFE-Auskleidung
Schaltkontakte zur Anlagensteuerung

Plattenfedermanometer, Typ 5293: Ergänzung zu Schaltkontakten
Hier: induktiver Grenzsinalgeber
Optional: Magnetspringkontakte. Elektrische oder pneumatische Grenzsinalgeber

Bei unserem Plattenfedermanometer mit induktivem Grenzsinalgeber (Typ 5293) wird der Druck analog angezeigt und gleichzeitig können mittels Kontaktes (Schalter) Grenzwerte eingestellt und überwacht werden. Der Instrumentenzeiger zeigt dabei analog den Ist-Wert des Druckes, über den (roten) Sollwertzeiger werden die Grenzwerte eingestellt (Sollwertzeiger - abnehmbarer Verstell-Schlüssel in der Sichtscheibe). Werden die eingestellten Grenzwerte erreicht, überschreitet oder unterschreitet der Instrumentenzeiger also die Sollwertzeiger, schalten die Kontakte, d.h. ein Stromkreis wird geöffnet oder geschlossen und kann somit zur Anlagensteuerung genutzt werden.

Der verwendete induktive Grenzsinalgeber kann 1-2 Kontakte haben.
Der Einstellbereich für die Kontakte beträgt 10-90 % des Skalenbereiches.

Die Kennzahl 1 oder 2 des Kontaktes gibt die Schaltfunktion des Schalters an
1: bei Zeigerbewegung im Uhrzeigersinn, bei steigendem Druck schließend - Schließer
2: bei Zeigerbewegung im Uhrzeigersinn, bei steigendem Druck öffnend - Öffner

Bei 2 Kontakten sind folgende Kombinationen möglich, hier am Beispiel Induktivkontakte

I-11 Hz	83.11	1. und 2. Kontakt schließen beim Überschreiten des Grenzwertes
I-12 Hz	83.12	1. Kontakt schließt, 2. öffnet beim Überschreiten des Grenzwertes
I-21 Hz	83.21	1. Kontakt öffnet, 2. schließt beim Überschreiten des Grenzwertes
I-22 Hz	83.22	1. und 2. Kontakt öffnen beim Überschreiten des Grenzwertes

Technische Daten (Induktivkontakte)

Nennspannung	8 V DC
Betriebsspannung	5 – 25 V
Stromaufnahme	max. 3 mA
Schaltgenauigkeit	≤ 1,5x Genauigkeitsklasse
Umgebungstemperatur	-20° C bis +70° C
Einstellbereich	280° max.
Vorschriften	EN 60947-5-2
Schalthysterese (Schaltdruck-Umkehrspanne)	≤ Genauigkeitsklasse

Hinweis: Bitte beachten Sie die Anschlussbelegung auf dem seitlichen Messgeräteetikett

Druck mechanisch



